

# Landkreis München

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung – Ausgabe Nord

Schleißheimer Straße 12 a, 85748 Garching, Telefon (089) 320 82-6, Fax -80; Anzeigen: Telefon (089) 320 82-70,

Freitag, 28. Februar 2003



GARCHING

## Ein Ziel ist ein Museum

Auf Initiative von Odward Geisel wurde ein „Förderverein Garchinger Geschichte“ zur Bewahrung des historischen Erbes gegründet.

Seite 3

## Ziel ist ein Museum

### Neuer Verein erforscht Garchings Geschichte

Von Nina Bludau

**Garching** ■ Ein neuer Verein ist am Mittwoch in Garching aus der Taufe gehoben worden. Der „Förderverein Garchinger Geschichte“ möchte durch die Erforschung der Ortshistorie, durch Veranstaltungen und durch Publikationen den Erhalt der historischen Hintergründe Garchings sichern.

Oswald Geisel, Vereinsgründer und Erster Vorsitzender, hofft zudem, mit Hilfe des Vereins nicht nur das Interesse der Bürger zu wecken, sondern auch Unterstützung für geschichtsträchtige Projekte wie den Schutz des so genannten Gesindehauses an der Freisinger Landstraße zu bekommen. Auch andere erhaltenswerte Gebäude oder Anlagen, wie zum Beispiel die Lindenallee, sollen dabei nicht vergessen werden.

„Als Einzelkämpfer kann man nie so viel erreichen wie mit einer größeren Anzahl an Bürgern. Ein Verein kann viel wirkungsvoller auftreten und als Instrument zur Bewusstmachung und Bewältigung anfallender Probleme dienen“, begründete Geisel sein Engagement. Der langjährige Ortschronist möchte damit auch die Verantwortung für Garchings Wurzeln auf mehrere und vor allem jüngere

Schultern verteilen. Ein weiteres Anliegen des neu gegründeten Vereins ist langfristig die Gründung eines „Museums zur Garchinger Geschichte“. Für dessen Finanzierung hofft Geisel auf Spendengelder von Interessenten oder so genannten kooperativen Mitgliedern wie Firmen oder auch der Technischen Universität Garching. „Wir möchten auch Forschungsprojekte an der Universität wie zum Beispiel über die Ausiedelung der Forschungsinstitute anregen“, erklärte Geisel.

Auch Bürgermeister Manfred Solbrig, der selbst Vereinsmitglied ist, gefiel die Idee: „Ich bin sehr dankbar, dass dieser Verein gegründet worden ist. Wir haben viele schätzenswerte Relikte in Garching wie die Wassertürme oder eben das Gesindehaus, diese umfassende Aufgabenstellung ist ganz hervorragend. Ich hoffe auf eine große Resonanz von den Bürgern“, begeisterte er sich bei der Gründungsversammlung.

Auch die ersten Aktivitäten sind schon geplant: eine Publikation über den Namensgeber des Gymnasiums, Werner Heisenberg, und eine Mitarbeit bei der 50-Jahr-Feier des Schlossmuseum in der sächsischen Partnerstadt Radeberg.



Bürgermeister Manfred Solbrig (l.) freute sich über die Gründung des Fördervereins, dessen Vorstand (v. l.) Dietmar Gruchmann, Sofie Spenger, Odward Geisel und Klaus Kugler angehören. Foto: ulla